

Erscheint (in Verbindung mit den »Nachrichten aus dem Buchhandel«) täglich mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage, — Jahrespreis: für Mitglieder ein Exemplar 10 M., für Nichtmitglieder 20 M.

Börsenblatt

für den

Deutschen Buchhandel und die verwandten Geschäftszweige.

Anzeigen: für Mitglieder 10 Pf., für Nichtmitglieder 20 Pf., für Nichtbuchhändler 30 Pf., die dreigesparte Petitzeile oder deren Raum.

Eigentum des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig.

Nº 235.

Leipzig, Dienstag den 9. Oktober.

1894.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Die Herren Dr. Hans Meyer und Arndt Meyer, Teilhaber der Firma Bibliographisches Institut in Leipzig, haben uns als Geschenk für den Unterstützungsverein 600 Mark übergeben und sind dadurch in die Ehrenrechte der immerwährenden Mitgliedschaft des Vereins eingetreten.

Wir bringen dies hiermit zur Anzeige und danken den gütigen Gebern auch an dieser Stelle in herzlichster Weise.

Berlin, 4. Oktober 1894.

Der Vorstand des Unterstützungsvereins deutscher Buchhändler und Buchhandlungsgehilfen.

E. Paetel. H. Hoefer. M. Windelmann.
O. Seehagen. Dr. R. Weidling.

Anzeigebatt.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Neber das Vermögen des Händlers Wilhelm Kelm zu Gelsenkirchen, Bahnhofstraße, ist heute, nachmittags 4½ Uhr, das Konkursverfahren eröffnet. Der Gerichtsnotar Albert Stegemann hier ist zum Konkursverwalter ernannt. Erste Gläubigerversammlung am 24. Oktober 1894, vormittags 11 Uhr. Termin zur Prüfung der bis zum 6. November 1894 anzumeldenden Forderungen den 20. November 1894, vormittags 10½ Uhr, Zimmer Nr. 15. Öffener Arrest mit Anzeigepflicht bis zum 24. Oktober 1894.

Gelsenkirchen, den 2. Oktober 1894.
Gerichtsschreiber
des Königlichen Amtsgerichts.

Geschäftliche Einrichtungen und Veränderungen.

[42100] Hiermit beecken wir uns Ihnen anzuzeigen, daß mit dem heutigen Tage unser Verlag mit allen Rechten und Vorräten in den Besitz des Herrn Emil Edele hier übergegangen ist.

Hochachtungsvoll

Stuttgart, den 1. Oktober 1894.
Verlag u. Expedition des Gesundheitsrat
Fr. Strauß.

[42101] Unter höflicher Bezugnahme auf vorstehende Mitteilung des Verlag und Expedition des Gesundheitsrat Fr. Strauß gebe ich mir die Ehre, Ihnen mitzuteilen, daß ich den Verlag genannter Firma mit Aktiven und Passiven übernommen und unter der Firma

Buchhandlung des Gesundheitsrat
E. Edele

fortführen werde.

Hochachtungsvoll

Stuttgart.
Buchhandlung des Gesundheitsrat
E. Edele.

Einundsechzigster Jahrgang.

[42031] Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich mein Geschäftsklokal von Salomonsgasse 12. 14 nach

Laurenzplatz 1,
Eingang Salomonsgasse
verlegt habe.

Köln, den 1. Oktober 1894.

Josef Zacher's Buchhdg.
(Heinrich Z. Gonski).

[41874] Unsere Geschäftsräume befinden sich jetzt

Hannover, Artilleriestraße 14.

Wir bitten hiervon gef. Bormerkung zu nehmen, um Verzögerung bei direkten Bestellungen zu vermeiden.

Hannover. Manz & Lange.

[42180] Hierdurch teile ich ergebenst mit, dass ich meine Geschäftsräume von Moritzstrasse Nr. 7 nach

Galeriestrasse Nr. 9, I. Etage
verlegt habe.

Hochachtungsvoll

Dresden, den 1. Oktober 1894.

G. Salomon's
Antiquariat u. Verlagsbuchhandlung.

[42099] Basel, d. 1. Oktober 1894.

P. P.

Hierdurch beecken ich mich, Ihnen ergebenst mitzuteilen, daß ich mit dem gesamten Buch- und Musikalienhandel in direkten Verkehr getreten bin und Herr Felix Siegel in Leipzig die Güte hatte, meine Kommission zu übernehmen.

Ich bitte um gef. Zusendung von Wahlzetteln, Tafeln etc.

Hochachtungsvoll

Rud. Meyer-Suter.

[42256] Aus dem Verlag von L. Wiegand in Hilchenbach ging in den unfern über*):

Tesch, P., Königl. Seminarlehrer, Deutsche Fibel. 2. Aufl. Preis geb. 40 M.
— Deutsches Lesebuch. Unterstufe. Preis geb. 50 M.
— Der deutsche Sprachunterricht im ersten Schuljahr. Preis geb. 2 M.

Bielefeld u. Leipzig.

Belhagen & Klasing.

*) Wird bestätigt: L. Wiegand.

[42120] Die Neue Deutsche Jagd-Zeitung ist am 1. Oktober d. J. aus meinem Verlage in den des Herrn Siegfried Dyk in Eberswalde übergegangen.

Alle für die Zeitung bestimmten Sendungen zc. bitte ich an Herrn Dyk gelangen zu lassen.

Berlin, den 2. Oktober 1894.

Wilhelm Baensch.

Verkaufsanträge.

[41846] Ich bin beauftragt zu verkaufen:

Eine hochangesehene Sortimentsbuchhandlung von altem guten Rang in Baden; feinste und reichste Kunstschatz und großer Fremdenverkehr. Wertvolle Kontinuationen. Durchschnittsreingewinn 5500 M p. a.

Stuttgart, Königsstr. 38.

Hermann Wildt.

[40264] Das Verlagsrecht eines pädagogisch-geschichtlichen Werkes mit über 7000 M jährlichen Reingewinn für 26000 M zu veräußern. Angebote unt. Ch. # 40264 durch die Geschäftsstelle d. B.-B.

[42281] Zu verkaufen das Uebersetzungsrecht ins Engl., Französ., Italien., Spanische, Russische etc. etc. von e. neuen dauernd höchst gangbaren Broschüre (Massenabsatz-Artikel). Gef. Angebote u. B. S. # 42281 an d. Geschäftsstelle d. B.-V.

842